

FW-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/2871/2010**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.01.2010

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Manfred Becker, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	02.02.2010	Entscheidung

Betreff:
Geschwindigkeitsbeschränkung in der Untergasse;
Antrag der FW-Fraktion vom 21.01.2010

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, die Geschwindigkeit in der Untergasse auf 30 km/h zu begrenzen und durch entsprechende Kontrollen die Wirksamkeit der Beschränkung sicherzustellen.

Begründung:

Die gewählte Streckenführung und die Verengung der Fahrbahn haben sich bei der Neuauslegung generell positiv auf den Verkehrsablauf ausgewirkt.

Wenn die Straßen von der Kleebachbrücke kommend in Richtung Backhaus befahren wird, so verhindern etwa bis zur Höhe der Haus-Nr. 30 die abwechselnd links und rechts ausgewiesenen Parkplätze und deren Belegung, dass bei Gegenverkehr (z. B. Stadtbus oder LKW) der Bürgersteig zum bequemen Ausweichen genutzt wird.

Ab ca. der Haus-Nr. 30 in Richtung Backhaus steht wegen des Parkverbotes auf der rechten Fahrbahnseite meist kein Auto mehr an oder teilweise auf dem Bürgersteig, so dass es ab hier leider häufig vorkommt, dass Autofahrer, oft mit unverminderten oder sogar erhöhter Geschwindigkeit, den Bürgersteig bei Gegenverkehr befahren. Dies wird ab der Haus-Nr. 24 bis zur Einmündung in die Kreisstraße richtig gefährlich, weil ab hier der Gehweg nur etwa mehr als 1 m breit, also sehr eng ist. Beim Verlassen ihrer Grundstücke sind die betroffenen Anwohner, insbesondere Kinder, deshalb besonders gefährdet.

Eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h und vorbeigehende Kontrollen bieten sich an, um das Gefahrenpotential zumindest deutlich zu reduzieren.

gez.

Manfred Becker
Fraktionsvorsitzender